



Donnerstag, den

27. Juni 1839.

Herausgeber: F. Günz.
 Gedruckt in der Gärtner'schen Buchdruckerei.

Allgemeine Nachrichten.

1) Die Ausstellung

der Reliefs von Herrn Professor Rietschel, für die Aula der Universität zu Leipzig, im Ausstellungssaale der Königl. Akademie der Künste auf der Brühl'schen Terrasse wird nächsten Sonntag geschlossen und ist bis dahin täglich von 10 Uhr Vorm. bis 7 Uhr Nachm. geöffnet. Das Einlaßgeld à Person 4 Gr. ist für den Fonds des Vereins zu Unterstützung hilfsbedürftiger Künstler, deren Wittwen und Waisen bestimmt.

K r ü g e r,

d. Z. Vorstand des genannten Vereins.

2) Bekanntmachung,

die Einlösung der Certificate von Polnischen Pfandbriefen und deren Coupons betreffend.

Von der Polnischen Bank in Warschau sind wir beauftragt, die Certificate von Polnischen Pfandbriefen, welche am 1. April gezogen worden sind, sowie die jetzt fälligen Coupons zum Cours von 97½ Thlr. Conv. Geld für 600 fl. Polnisch einzulösen, demnach selbige von heute an dazu bei uns erhoben werden können. Dresden, den 26. Juni 1839.

H^{ch} W^m Bassenge & Comp.

3) Actien-Verein

für das Steinkohlenwerk zu Gittersee.

In Folge §. 48. der, durch hohes Decret des Ministerii des Innern vom 21. März a. c. bestätigten Statuten des Actien-Vereins für das Steinkohlenwerk zu Gittersee, werden hierdurch die Namen der, theils durch §. 45. a. und b. der Statuten bezeichneten, theils in den Generalversammlungen vom 20. Juni 1836 und 5. Febr. a. c. gewählten Direction's- und Ausschuß-Mitglieder öffentlich bekannt gemacht, als:

Carl Ludwig Meisel, vorsitzender Director.

Friedrich Adolph Kuhn } Directoren.

Carl Adolph Warmann }

Eduard Florens Fleck, stellvertretender Director.
Abraham Gottwaldt Hesse, Vorsitzender des Ausschusses.

Carl Schubart, dessen Stellvertreter, } Mitglieder

Ernst Wilhelm Sommer } des Aus-

Jacques Heinrich Bassenge } schusses.

Carl Christian Wunsch }

Gedruckte Exemplare der Statuten liegen in dem be-

kannten Cassen-Local des Vereins auf der Schloßgasse zur Empfangnahme bereit, woselbst auch von Ende dieses Monats an die älteren Actien nebst Dividendenscheine, sowie die Quittungen über volle Einzahlung der, laut Beschluß der Generalversammlung vom 5. Februar a. c. neu creirten Actien gegen die, den bestätigten Statuten gemäß, anderweit redigirten Actien und Dividendenscheine umzutauschen sind.

Dresden, den 3. Juni 1839.

Die Direction

des Actien-Vereins für das Steinkohlenwerk zu Gittersee.

4) Ein junger Engländer wünscht, um die deutsche Sprache zu erlernen, in einer respectablen Familie Wohnung, Tisch und Umgang mit der Familie zu haben und dafür eine „genugthuende“ Entschädigung zu geben. Adresse: Hôtel de France bei Herrn Voisin jun.

5) Einige geschickte Blumenarbeiterinnen finden sogleich Beschäftigung, auch Lehrlinge unbemittelter, doch braver Aelteren werden unentgeltlich aufgenommen und erfahren ein Näheres bei Herrn Kaufmann Peschel, der Posthalterei gegenüber.

6) Den 28. d. M. fährt ein Wagen nach Berlin, wodurch Personen und auch Fracht zu den billigsten Preisen befördert werden bei F. Koch, Lohnkutscher, große Brüdergasse Nr. 273.

Kauf- und Verkaufs-Anbietungen.

1) Haus-Verkauf.

Zu verkaufen ist ein in einer der lebhaftesten Straßen der inneren Vorstadt Leipzigs gelegenes, im vorigen Jahre von Grund aus neuverbautes, massives Haus mit Seitengebäuden, Verkaufsläden, Niederlagen und mehreren schön eingerichteten Logis, welches einen jährlichen Ertrag von ungefähr 1700 Thlr. ergibt, für den Preis von 26000 Thlr. durch Dr. Emil Wendler jun. in Leipzig, Reichsstraße Nr. 395.

2) Das in der Antonstadt, nahe der Königsbrücker Straße gelegene, mit Nr. 247. bezeichnete Gartengrundstück ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere daselbst.

3) In einer reizenden Gegend des Plauenschen Grundes, in der Nähe des Windberges, an der Tharander Straße gelegen, ist ein neu und ganz massiv gebautes, aus 6 Stuben, 7 Kammern, 4 separirten,

verschlossenen Küchen und 2 Kellern bestehendes, mit Blitzableiter versehenes Wohnhaus, nebst dazu gehörigem Stallgebäude, Wagenschuppen, Kutscherstübchen und Holzremisen, sowie einem Garten von 1 Schfl. Ausfaat und Brunnen vor dem Hause, sofort zu verkaufen und das Nähere bei der Besitzerin desselben, der verw. Frau Cassier Siegel in Döhlen, und bei Carl Siegel an der Kreuzkirche zu erfahren.

4) Eine noch in ganz gutem Stand befindliche gebrauchte Trotsche steht billig zu verkaufen: Neustadt, Hauptstraße Nr. 140.

5) Schloßgasse Nr. 318. ist ein Thorweg mit Schloß und Bändern, desgleichen ein Fensterladen, beides von 4 Ellen Breite und noch in sehr brauchbarem Zustande, billig zu verkaufen. Das Nähere 3 Treppen.

6) Leere französische Senfbüchsen werden zu kaufen gesucht: große Meißener Gasse Nr. 51. part. links.

7)

Neue Matjes-Heringe

von vorzüglicher Güte empfiehlt

J. W. M a c h,

innere Kampische Gasse Nr. 674.
in der goldnen Eule.

8) **N e u e H e r i n g e**,
das Stück 2 gl., empfiehlt

A. S c h a u e r,

große Meißener Gasse Nr. 51.

9) Von dem beliebten und in letzter Zeit so sehr in Aufnahme gekommenen

Schwalheimer Mineralwasser

der kohlen-sauer Mineralquelle zu Schwalheim im Kurfürstenthum Hessen ist in der unterzeichneten Niederlage frische Füllung eingetroffen und bestätigt der wachsende Begehr nach diesem Säuerling, der auch als kühlendes Getränk alle die vorzüglichen Eigenschaften bewahrt, welche in den früheren Annoncen der Brunnen-Verwaltung zu Schwalheim rühmlichst erwähnt werden.

E m i l H a r t k n o c h,
Augustusstraße Nr. 575.

10) Böhmischer Hafer,

trocken und gesund und 110 — 112 Pfund wiegend, verkauft an der Elbe in Neustadt

E i s e n t r a u t.

11) Brasilianische Cashew oder Feuerwerks-Nüsse, welche im Dunkeln beim Lichte angezündet ein sehr artiges, jedoch in jeder Hinsicht für Kinder ganz gefahrloses Feuerwerk produciren, wonach der Kern sehr schwachhaft, à Stück 1 und 2 gl. Ostindische Areka-Nüsse, welche ohne Weiteres sogleich genießbar und höchst wohlschmeckend, 4 Stück 2 gl. Zu haben: Altmarkt an der Löwen-Apotheke.

Pacht-, Mieth-, Verpacht- und Vermietungen.

1) Eine Wohnung von Stube, Kammer und Zubehör in der 4ten Etage, ist von jetzt an mit oder

ohne Möbeln und Aufwartung billig zu vermieten. Näheres: an den Klepperställen Nr. 615. eine Tr.

2) Veränderung wegen soll in der freundlichen Lage Marienstraße Nr. 57. an der Promenade, der größere Theil der 3ten Etage, mit separatem Eingange, mit oder ohne Möbeln sogleich oder zu Michael vermietet werden. Keell hierauf Reflectirende werden ersucht, das Nähere daselbst zu erfragen.

3) Kleine Plauen'sche Gasse Nr. 482. ist eine Wohnung vorn heraus, von 1 Stube, 2 Kammern, Boden, Vorhaus und Keller, nebst Gärtchen zu Michael zu vermieten. Nachfrage im Parterre.

4) Ein Breterschuppen oder dergleichen trockner Platz wird von jetzt oder Michael an, nicht zu entfernt von der Webergasse zu miethen gesucht vom Tischlerstr. Röster, Webergasse Nr. 120.

5) Poppitz Nr. 614. ist in der 3ten Etage eine Wohnung zu vermieten und zu Michael zu beziehen, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und übrigen Zubehör. Näheres in der 1sten Etage.

6) In dem auf der kleinen Brüdergasse, dem Palais gegenüber gelegenen Hause Nr. 304., sind in der 4ten Etage zwei große Stuben nebst Kammern von jetzt an mit Möbeln zu vermieten und das Nähere in der Wohnung selbst oder parterre zu erfahren.

7) In der 2ten Hallenreihe Nr. 8. ist die sehr schön ausgemalte herrschaftliche 2te Etage von acht heizbaren Zimmern nebst Zubehör, mit 2 Ausgängen, von jetzt oder Michael an zu vermieten. Nachricht erhält man an der Kreuzkirche Nr. 522. dritte Etage.

8) Eingetretener Verhältnisse wegen ist am Elbberge Nr. 45. ein großes Parterre mit vielem Hofraum, recht für einen Hutmacher oder sonst vielen Raum brauchenden Professionisten geeignet, von Michael an zu vermieten. Näheres im Parterre.

9) Die 1ste Etage eines am Endpunkte der Seevorstadt vorzüglich gelegenen Hauses, 5 Zimmer nebst Zubehör enthaltend, ist nächste Michael zu vermieten. Näheres: große Plauen'sche Gasse Nr. 471. in der Gärtnerwohnung.

10) In einer 4ten Etage ist eine freundliche Wohnung von Stube, Kammer und Küche an stille Personen von jetzt an zu vermieten: Annengasse Nr. 45. a. zwei Treppen.

11) Neustadt am Markte Nr. 54. ist die dritte Etage von jetzt an zu vermieten, zu Michael zu beziehen und das Nähere im Parterre zu erfahren.

12) In der schönsten Lage der Neustädter Allee sind zu Michael zwei Zimmer und 1 Ufken zu beziehen; 70 Thlr. jährl. Miethe, mit oder ohne Möbeln und Aufwartung. Das Nähere an der Allee Nr. 177. im Schuhmacherladen.

13) Zweite Kaufhallenreihe im Porticusgebäude ist ein geräumiges Verkauflocal im Parterre, ein großes heizbares Local nebst Küche im Souterrain und eine Wohnung von 2 Stuben, Kammer, Küche etc. in der 3ten Etage von Michael d. J. an zu vermieten. Näheres: Marienstraße Nr. 11. a. erste Etage.

14) Eine angenehme Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Vorhaus, Küche und Zubehör, kann sogleich bezogen werden. Näheres: Pirna'sche Gasse Nr. 685. parterre.

15) Eine, unter Nr. 538. der kleinen Plauenschen Gasse im 1sten Stockwerk vorn heraus befindliche Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzplatz, ist für einen jährlichen Miethzins von 50 Thln. von dato an zu vermieten und zu Michael d. J. zu beziehen. Näheres daselbst parterre links.

16) Schöffergasse Nr. 356. ist ein Verkauflocal von Michael an zu vermieten. Näheres daselbst.

17) Eine freundliche Sommerwohnung in der Nähe der Stadt ist mit Möbeln und Gartengenuß billig zu vermieten und sogleich zu beziehen. Das Nähere hierüber erfährt man kleine Brüdergasse Nr. 304. vierte Etage.

Dienst-Gesuche, Anerbietungen und Entlassungen.

1) Ein Mädchen in gesetzten Jahren, nicht von hier, das fein nähen, platten und schneiden kann, wünscht ein Unterkommen als Jungfer oder Stubenmädchen und kann sogleich antreten. Zu erfragen: Schreiberstraße Nr. 21. zwei Tr. vorn heraus.

2) Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Juli ein Unterkommen; es unterzieht sich aller Hausarbeit und ist auch im Kochen nicht unerfahren. Zu erfragen: Pirn. Vorst., Neugasse Nr. 183. 2 Tr.

3) Ein Mädchen, nicht von hier, welches in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist und sich auch willig aller Hausarbeit unterzieht, sucht zum 1. Juli einen Dienst. Näheres: Rampische Gasse Nr. 663. parterre.

4) Eine dazu empfehlenswerthe Frau wünscht ein Kind zur Stillung anzunehmen. Zu erfragen: Gerbergasse Nr. 876. zwei Treppen.

5) Ein Mädchen, welches sich der Hausarbeit unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. Juli einen Dienst. Zu erfragen: Neustadt, Rhänitzgasse Nr. 74. drei Treppen.

6) Ein junger Mensch, nicht von hier, der schriftlich und mündlich gut empfohlen werden kann, sucht so bald wie möglich einen Dienst als Bedienter oder Kellner. Zu erfragen: Kreuzgasse Nr. 533. 2 Tr.

7) Ein Mädchen, welches nach dem Maße schneidert und in allen weiblichen Arbeiten geübt ist, auch etwas häusliche Arbeit verrichten kann und sich der Wartung eines Kindes unterziehen würde, wünscht einen Dienst. Nachricht bei Herrn Rabe, Posamentier, Rosmaringasse Nr. 351. im Gewölbe.

8) Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches einer Hauswirthschaft vorstehen kann, sucht ein baldiges Unterkommen. Das Nähere: Wilsdruffer Vorstadt, Neugasse Nr. 518. B. im Hofe links.

Auszuleihende u. gesuchte Gelder.

32,000 Thaler zu Michael d. J. in einzelnen, jedoch nicht weniger als 10- bis 12,000 Thlr. betra-

genden Posten, auf im Königreiche Sachsen gelegene Rittergüter oder hiesige Stadtgrundstücke gegen 4 p. C. Zinsen unterzubringen ist der Unterzeichnete beauftragt und in dieser Angelegenheit täglich früh bis 10 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr zu sprechen.

Dresden, den 25. Juni 1839.

Advokat Hermann Matthäi,
Breitegasse (Altstadt) Nr. 59. A. 2te Et.

Entwendete, verlor. u. gefund. Sachen.

1) Seit ungefähr 14 Tagen wird ein Regenschirm von schwarzem Taffet vermisst. Man bittet, denselben gegen eine angemessene Belohnung abzugeben: Königstraße Nr. 17. a. eine Tr.

2) Am 19. d. Mts. ist vom Waldschlösschen über die Brücke nach Altstadt und den Altmarkt zu, eine schwarze Sammettasche mit bunter Stickerei, darin ein Strickstrumpf und ein Leinwandtuch, mit L. B. gez., verloren worden. Wer selbige nebst Inhalt Schöffergasse Nr. 162. eine Treppe abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Anfragen, Bitten, Danksagungen.

Da der Satz im 176sten Stück dieser Blätter ganz mit meiner Meinung übereinstimmt, wenn auch der Gottesdienst in hiesiger Friedrichstadt und der Umgebung um 3 Uhr zu Ende ist und das Schießen nicht stört, so sehe ich nicht ein, warum die Kaufleute ihre Gewölbe um diese Zeit nicht öffnen dürfen. Was Einem recht ist, ist dem Andern billig.

M. O.

Aufforderungen, Warnungen, Berichtigungen.

W a r n u n g.

Hierdurch warne ich Jedermann, durchaus Niemand etwas auf meinen Namen zu borgen, noch irgend Waare für mich verabsolgen zu lassen, indem ich in keinem Fall weder Zahlung, noch Ersatz leiste.
Moses Löbel.

Einladungen.

Zum Concert, heute, Donnerstag, in der Restauration des polnischen Brauhauses ladet ergebenst ein
Deisig.

Familien-Nachrichten.

Am 16ten dieses wurden wir in der Kirche zu Neustadt ehelich verbunden und heute reisten wir in unsere neue Heimath nach Erfurt, die Bitte hinterlassend, uns auch in der Ferne das hier so vielfach bewiesene Wohlwollen zu erhalten.

Dresden, den 25. Juni 1839.

Ludwig Schmidt aus Erfurt,
Emma Pauline Schmidt
geb. Eisentraut.

Angekommene Reisende, am 26. Juni 1839.

Im Hôtel de Saxe: Fr. Gräfin v. Niasłowska a. Warschau, Fr. Oberst Ireland, Fr. Gouv. Beamter d'Encourt, Fr. Part. Briggs, Fr. D. Beddie u. Fr. Pastor Gray a. England, Fr. Commerz. Rath Skerl a. Danzig, Fr. Capit. Stjerngranat a. Schweden, Fr. Beamter Ko-

marow a. Rußland, Hr. Part. v. Peer a. Innsbruck, die
Hrn. Kfl. Godek a. England u. Hossibach a. Berlin,
Hr. Fabr. Leistenberger a. Neurichstädt.
Im Hôtel de Russie: Mad. Dyppeim a. Berlin, Mad.
Wallmoden u. die Hrn. Kfl. Kramholz a. Leplik, Grö-
ger a. Dets.
Im Hôtel de Pol.: Die Hrn. Barone v. Schorlemar a. Lipp-
stadt u. v. Wendt a. Tharand
Im g. Engel: Hr. Rittmstr. Frhr. v. Malzohn a. Rott-
mannshagen, Hr. Kammerhr. v. Planitz a. Naundorf.
In St. Rom: Hr. Gräfin v. Waldstein, Gemtesse v. Erd-
ger, Hr. Chevalier Gerald u. Hr. Baron v. Thysbarth
a. Prag, Hr. Frhr. v. Bodmann a. Freiburg, Hr. Part.
v. Schofulan u. Hr. D. Stawig a. Eger, die Hrn. D.
Wilkinson, Luttrell u. Pawell a. England, Hr. Doctor
Fürst, Hr. Kaufm. Wallach u. Hr. Gastwirth Dertge
a. Leipzig, Hr. Fabr. Stöber, die Hrn. Kfl. Dohs und
Meyer a. Fürth, Hr. Gem. Pochter Wischmann a. Gott-
bus, die Hrn. Kfl. Mische a. Potsdam u. Kanniger aus
Altenburg, Hr. Geh. Fin. Rath v. Brandt, die Hrn. Ma-
jore v. Rommel u. Schels a. Erfurt
In St. Gotha: Hr. v. Kapslering a. Gr. Hain, Hr. Graf
v. Piper u. Hr. Baron v. Rusith a. Stockholm, Hr. D.
Lauer a. Kiel, Hr. Mechan. Kato a. Wolkensberg, Hr.
Kfm. Becker a. Stettin, Mad. Nicke a. Potsdam, Hr.
Colleg. Assessor Borelle, Hr. Copit. Gallinsky, Hr. Lieut.
Baron v. Sarger u. Hr. Titular-Rath Pollonky aus
Petersburg, Hr. Ob. L. Ger. Assessor Lenke a. Stettin.
In St. Berlin: Hr. Kammerhr. Frhr. v. Seebach a. Wei-
mar, Hr. Major Frhr. v. Rechenberg a. Logau, Hr. Lu-
thigroth Hüffner v. Frankf. a. d. D., Hr. Hafenmeister
Probst a. Bremen, Mad. Walker, Sängerin a. Hamburg,
die Hrn. Kfl. Hef a. Breslau, Buzgel a. Prag u. Sou-
kup a. Wien, Hr. Del. Quentell a. Detmold.
In St. Wien: Hr. v. Zowazka a. Steiris, Hr. Postmstr.
Gwald a. Stepenitz, die Hrn. D. Pfeffer a. Berlin u.
Hammer a. Leipzig, Hr. Musikl. Brandt a. Danzig, Hr.
Kfm. Bock a. Hamburg.
In St. Frankf.: Hr. Ger. Dir. Schreck u. Hr. Diac. Fi-
scher a. Strehla, Hr. Kfm. Ruft a. Bischofswerda, Hr.
Part. Danielowski a. Memel.
In d. g. Krone: Hr. Nähtenbes. Thiemer a. Gaußsch.

Im Hamb. H.: Hr. Fabrikbes. Emmrich u. Mad. Anke a.
Mittweida.
Im gr. Rauchh.: Hr. Actuar Weiske u. Hr. Adv. Gottschald
a. Grünhain, Hr. Erbger. Bes. Unger a. Grotendorf, Hr.
Cond. Schneider a. Prenzlau, die Fr. Davidsohn u. Pal-
per u. Hr. Palai a. Warschau.
Im kl. Rauchh.: Hr. Bürgermstr. Arras a. Putsnik, Hr.
Appret. Hoppe a. Chemnitz, Hr. Factor Sellert a. Leip-
zig, Hr. Maler Fischer a. Schwerin, Hr. Schönf. Matzer
a. Fraustadt, Hr. Kammermus. Lamm a. Berlin, Hr.
Kfm. Matthal a. Eisleben.
In St. London: Hr. Reg. Rath Haupt a. Merseburg, Hr.
Kfm. Siehaus a. Naugen, Hr. Pastor Braun a. Dued-
linburg, Hr. Grundstückbes. Sommerlatte u. Hr. Seifen-
sieder Wunderlich a. Leipzig.
Im deutschen H.: Die Hrn. Kfl. Dyppeim a. Breslau, v.
Lichtenberg a. Leipzig u. Erdmann a. Magdeburg, Hr.
Sand. Franke a. Freiburg, Hr. Post Müller a. Zerbst.
Im Gasthof z. Eisenbahn: 2 Hrn. Berner a. Pirna u. Hr.
Große a. Magdeburg, Gutsbes.
In St. Freiberg: Hr. Act. v. Zeschau a. Augustsburg,
Hr. Sinn. Puttrich a. Hinterhermsdorf, Hr. Siegelackfa-
brik. Finenkel a. Kaufungen.
In St. Prag: Hr. Postmstr. Richter a. Mügeln, Hr. Act.
Bevser a. Leipzig, Hr. Kfm. Kunker a. Meissen.
In St. Raumb.: Hr. Adv. Haubold a. Pappendorf, die
Hrn. Kfl. Dauthe u. Kämpfer a. Leipzig.
Im a. Hirsch: Hr. Gastw. Bürtner a. Winterberg, die Hrn.
Kfl. Zinnert a. Chemnitz u. Traberth a. Berlin.
Im rothen Hirsch: Hr. Gutsbes. Schmidt a. Grödel, Hr.
Ger. Dir. Sautzig a. Pirna.
Im Mohrenkopf: Hr. Kirchner Neubert a. Schandau, Hr.
Part. Kuticke a. Alt-Briegen.
B. Gastw. Harnisch: Hr. Adv. Wagner a. Leipzig, Hr. Fa-
brik. Müller a. Merana.
B. Gastw. Zehl: Die Hrn. Kfl. Hofner a. Altenburg und
Berger a. Leipzig, die Hrn. Gastw. Gärtner a. Dypach
u. Forkert a. Rothhausitz, Hr. Gutsbesitzer Kirmes a.
Bornstädt.
B. Gastw. Dungen: Hr. Fabr. Weiser a. Buchholz, Hr.
Lederhdt. Bodarwe a. Steinbach.
B. Gastw. Hülme: Hr. Musikus Klar a. Halle.

Tagebuch für Fremde.

- 1) Anstalten und Sammlungen für Wissenschaft und Kunst.
- Freitag. Königl. Bibliothek (im Japanischen Palais): geöffnet von 9 — 1 Uhr. (Fremde, welche die Bi-
bliothek sehen wollen, haben sich eine Stunde vorher zu melden.)
Königl. Gemälde-Galerie (im Galerie-Gebäude): von früh 8 — 1 Uhr, für 50 Einheimische und 50
Fremde mit Eintritt-Karten, wovon 40 Billets für den laufenden Tag von 8 — 9 früh und 60
für den folgenden Tag von 11 — 12 Uhr in der Galerie, gegen ein Billet mit Namen, Charakter
und Wohnung der Einlaß Begehrenden, unentgeltlich ertheilt werden. An Einheimische wer-
den nicht über 3 Karten an eine Familie gegeben.
Mathematisch-physikalischer Salon und die Modellkammer (im Zwinger): von 8 — 12 Uhr für 12
Personen in 2 Abtheil. Eintrittskarten sind vor der Eintrittszeit in der Expedition des mathema-
tischen Salons abzuholen.
* Das grüne Gewölbe (im Königl. Schloß) ist an allen Wochentagen Vormittags und Nachmittags
geöffnet gegen Einlaßkarten, jede für 6 Personen gültig, die mit 2 Thalern gelöst werden.
** Das Menges'sche Museum (unter der Königl. Gemälde-Galerie) ist außer Donnerstag, an welchem
Lage Vormittag von 8 — 12 Uhr 12 Personen in 2 Abtheilungen freier Eintritt gestattet ist, an allen Wochentagen Vor- und Nachmittags zu sehen, gegen Einlaßkarten, jede für 1 bis 6 Personen gültig, die mit 2 Thalern
bezahlt werden.
*** Zum Besuche der Sammlungen, die an bestimmten Tagen zu freiem Eintritte geöffnet werden, (nämlich
der Gemälde-Galerie, des Naturalien-Kabinetts, des mathematischen Salons, des Antiken-Kabinetts, des
historischen Museums, des Kupferstich-Kabinetts, der Porzellan-Sammlung, der Gewehr-Galerie und der Modell-
kammer), werden, auch außer der Zeit des freien Eintritts, täglich Einlaßkarten ausgegeben, deren jede nur für
6 Personen gültig ist und mit 2 Thalern, bei den zwei letztern Sammlungen aber mit 1 Thaler bezahlt wird.
- 2) Oeffentliche Vergnügungen.
- Donnerstag. Nachmittag-Concert: im großen Garten.
Concert vom Musikchor der Communalgarde im Feldschloßchen.
Extra-Concert (Anfang 7 Uhr) bei Reichmann, äußere Pirna'sche Gasse Nr. 330.
Ausstellung des für die Aula der Universität zu Leipzig bestimmten Cycclus von 12 Reliefs im Ausstellungs-
saale auf der Brühl'schen Terrasse.
Die großartige malerische Reise und Dioroma sind täglich so lange es Tag ist, auf der Bürgerwiese zu
sehen. — Wenn es nicht regnet, werden sie auch des Abends bei Lampenbeleuchtung gezeigt.
Die Ausstellung des Wallfisches ist täglich von früh 9 bis 1 Uhr und von 2 Uhr bis Abends auf der Brühl-
schen Terrasse zu sehen.
Das Dampfschiff „Prinz Albert“ fährt bis zum 29sten d. M. laut Anschlägen täglich 2 Mal von Dresden
nach Pilsnis.